

---

**\* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator****Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)****1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Lösung für die Reifenrunderneuerung.**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Andere Verwendungen als die oben genannten, identifizierten Verwendungen.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG  
Webersdorf 11  
A-5132 Geretsberg/Oberösterreich  
Telefon: +43/7748/7241 - 0  
Fax: +43/7748/7241 - 11**Auskunftgebender Bereich:** Sicherheitsdatenblatt@kraiburg.co.at**1.4. Notrufnummer** GIZ Nord, Göttingen: 0551/19240

---

**\* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

GHS02

Flam. Liq. 2      H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
.....

GHS09

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
.....

GHS07

Skin Irrit. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3      H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**


---

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

**Gefahrenhinweise:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH208 Enthält N-(1,3-Dimethylbutyl)-N'-phenyl-p-phenylendiamin, N-tert-Butylbenzothiazol-2-sulfenamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

---

**\* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 927-510-4	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	50-100%
CAS: 64742-49-0 EG-Nummer: 931-254-9	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan Flam. Liq. 2, H225 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5	Zinkoxid Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	≤ 2,5%
CAS: 793-24-8 EINECS: 212-344-0	N-(1,3-Dimethylbutyl)-N'-phenyl-p-phenylendiamin Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	≤ 0,2%
CAS: 95-31-8 EINECS: 202-409-1	N-tert-Butylbenzothiazol-2-sulfenamid Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Skin Sens. 1, H317	≤ 0,2%

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

#### Nach Hautkontakt:

Alle beschmutzten Kleidungsstücke ausziehen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**

---

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen  
Benommenheit  
Kopfschmerz  
Magen-Darm-Beschwerden  
Übelkeit

**Gefahren:** Gefahr von Lungenödem.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.  
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist hochentzündlich.  
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**

---

Atemschutzgerät anlegen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Mechanisch aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

**\* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Abschnitt 8.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Vorsichtig handhaben - Stoß, Reibung und Schlag vermeiden.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Vor Hitze schützen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 23.07.2018

Versionsnummer 4

Überarbeitet am: 23.07.2018

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse:** 3 Entzündbare Flüssigkeiten

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

**7.3. Spezifische Endanwendungen** Siehe Abschnitt 1.

**\* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b>	
MAK (Deutschland)	vgl. Abschn. Xb
<b>CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, &lt;5% n-Hexan</b>	
MAK (Deutschland)	vgl. Abschn. Xb
<b>CAS: 110-54-3 n-Hexan</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 8(II); DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 72 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup>

**Rechtsvorschriften:** MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

<b>DNEL-Werte</b>		
<b>CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b>		
Oral	DNEL - Langzeit - systemisch	149 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	DNEL - Langzeit - systemisch	149 mg/kg (Verbraucher) 300 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL - Langzeit - systemisch	447 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 2.085 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
<b>CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, &lt;5% n-Hexan</b>		
Oral	DNEL - Langzeit - systemisch	1.301 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	DNEL - Langzeit - systemisch	1.377 mg/kg (Verbraucher) 13.964 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL - Langzeit - systemisch	1.131 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) 5.306 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**

---

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

---

**Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeit Filtergerät:

Filter A

---

**Handschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Empfehlung:

Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit: > 480 min

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm

(EN 374)

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

---

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille

(EN 166)

---

**Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung

Stiefel

Schürze

(Fortsetzung auf Seite 8)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**


---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Benzinartig

pH-Wert: Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	< -20 °C (ASTM D 97)
Siedebeginn und Siedebereich:	63-100 °C (ASTM D 1078)

Flammpunkt: < -20 °C (ASTM D 56)

Zündtemperatur: > 280 °C (DIN 51794)

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

#### Explosionsgrenzen:

Untere:	1 Vol %
Obere:	7,4 Vol %

Dampfdruck bei 20 °C: 17,2 kPa

Dichte bei 15 °C: 0,72-0,78 g/ml (ASTM D 4052)

#### Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser bei 20 °C: < 0,1 %

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

#### Viskosität:

Dynamisch bei 40 °C:	28,83 mPas (DIN 53015)
Kinematisch bei 40 °C:	43,03 mm <sup>2</sup> /s (DIN 51562)

(Fortsetzung auf Seite 9)



Handelsname: **Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**
**Lösemittelgehalt:**

Organische Lösemittel: 75-90 %

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität** Das Produkt ist stabil unter Normalbedingungen (Temperatur, Druck) bei Lagerung und Handhabung.
**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil unter Normalbedingungen (Temperatur, Druck) bei Lagerung und Handhabung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten - Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien** Oxidationsmittel
**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen:

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)Nitrose Gase (NO<sub>x</sub>)Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)**\* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LD/LC50-Werte:		
<b>CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b>		
Oral	LD50	>5.840 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.800 mg/kg (Ratte) (24h)
Inhalativ	LC50/4h	23,3 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, &lt;5% n-Hexan</b>		
Oral	LD50	16.250 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3.350 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC50/4h	259.354 mg/l (Ratte)

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**


---

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Enthält N-(1,3-Dimethylbutyl)-N'-phenyl-p-phenylendiamin, N-tert-Butylbenzothiazol-2-sulfenamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Vorsicht nach Verschlucken/bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!  
 Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**

**Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

---

**\* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CAS: 1314-13-2 Zinkoxid**

IC50	46 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72h)
EC50	1 mg/l (Daphnia magna) (48h, OECD 202)
LC50	3,31 mg/l (Danio rerio) (96h)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
 In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
 Giftig für Wasserorganismen.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Druckdatum: 23.07.2018

Versionsnummer 4

Überarbeitet am: 23.07.2018

 Handelsname: **Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Empfehlung:

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### Ungereinigte Verpackungen:

#### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1287

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

IMDG

 1287 GUMMILÖSUNG, UMWELTGEFÄHRDEND  
 RUBBER SOLUTION (Hydrocarbons, C7, n-alkanes,  
 isoalkanes,cyclics, Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane),  
 MARINE POLLUTANT  
 RUBBER SOLUTION

IATA

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG



Klasse

3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

3

IATA



Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 12)

Druckdatum: 23.07.2018

Versionsnummer 4

Überarbeitet am: 23.07.2018

 Handelsname: **Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**

<b>Label</b>	3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b> <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Zinkoxid, Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene
<b>Marine pollutant:</b>	ja Symbol (Fisch und Baum)
<b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Kemler-Zahl:</b>	33
<b>EMS-Nummer:</b>	F-E,S-D
<b>Stowage Category</b>	B
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR</b>	
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
<b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
<b>Beförderungskategorie</b>	2
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
<b>IMDG</b>	
<b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
<b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1287 GUMMILÖSUNG, 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften  
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 1999/13/EG (VOC)

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** GHS-Kennzeichnungselemente

(Fortsetzung auf Seite 13)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**


---

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII:** Beschränkungsbedingungen: 3, 40

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.  
 Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

**Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:** Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten!

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

\* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Schulungshinweise:**

Das Produkt soll nur durch Personen gehandhabt werden, die ausreichend über die Arbeitsweise, die gefährlichen Eigenschaften sowie die nötigen Sicherheitsmaßnahmen informiert wurden.

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

(Fortsetzung auf Seite 14)

---

**Handelsname: Gummilösung 10%/12%/17%, Lösung (für die Reifenrunderneuerung)**

---

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**